

**Auserwählte, liebe Freunde, lebt in Mir mit dem Herzen und dem Sinn und fürchtet nicht. Jeder Tag den Ich euch schenke, sei ein großer Tag, für Mich zu leben.**

Geliebte Braut, jede Tat sei darauf ausgerichtet, Meinen Willen zu erfüllen, im Gedanken sei Mein Name an erster Stelle, im Herzen sei er eingepägt mit goldenen Buchstaben. Liebe Kleine, verlange Ich zu viel von dir?

Du sagst Mir: Süße Liebe, Heiligster Jesus, Du verlangst immer wenig, sehr wenig und gibst viel. Angebeteter Jesus, Heiligster Herr des Himmels und der Erde, der Mensch, der Dich Tag und Nacht, jeden Augenblick anbetet, wie Du es verdienst, hat wenig, wohl wenig getan, aber Du, Heiligster, Gütigster, nimmst auch das Wenige an und gewährst Deine Wunder, Deine Gaben sind endlos und machen glücklich. Süße Liebe, die große Qual der Seele die ganz Dein ist jene, dass die Welt noch wenig verstanden hat. Es scheint in Zeit der Sintflut zu sein, als die Menschen den gerechten Noach verspotteten. Du, Allerhöchster Gott, Du, Unendliche Liebe, sandtest Zeichen um zu ermahnen, aber wer achtete darauf? Du sprachst, aber wer schenkte Dir Gehör? Der Mensch ist immer sehr aufsässig gewesen, aber jetzt ist er es noch mehr. Jene der Sintflut begriffen erst, als die Gewässer alles überfluteten. Diese des zwanzigsten Jahrhunderts, wann werden sie begreifen? Süße Liebe, Du hast versprochen, Du hast das große Versprechen gemacht: Nie mehr wird es die Sintflut geben. Dies lässt mich erleichtert aufatmen, ich denke: wenigstens wird die Sintflut nicht mehr kommen, die Sintflut wird es niemals geben. Heiligster Jesus, ich sehe, dass der feind fortfährt, seine Karte anzuwenden, gewiss, er tut nur was Du erlaubst, deshalb preise ich Dich, Süße Liebe; wenn er tun könnte was er möchte, wäre der Planet Erde bereits explodiert und das Menschengeschlecht verschwunden. Ich habe seinen Plan erkannt und ich preise Dich, Gott der Liebe, weil Du dem verfluchten Dein nein wiederholst. Die Erde existiert und pocht, weil Du Dein nein wiederholst. Ich denke an das, was ein Astronaut bei seiner Rückkehr zum süßen blauen Planeten sagte: Wie schön die Erde ist! Dies wiederhole ich Dir, Süßeste Liebe: wie schön die Erde ist mit allem was sie beinhaltet, der feind möchte sie zerstören, aber Du willst es nicht; das Menschengeschlecht verdient es nicht, aber Du willst es pochen lassen. Ich bin zu Deinen Füßen, Heiligster Jesus, um Barmherzigkeit zu erleben und Dich zu bitten, Deine Vollkommene Gerechtigkeit noch zurückzuhalten. Die ungläubige, kalte, sündhafte Welt verdient die harte Strafe, aber Du, Angebeteter Jesus, vergib, habe Geduld; ermahne, aber verzeihe und habe Geduld. Zuweilen denke ich: es könnte ein Tag anbrechen, an dem wir die Sonne nicht werden aufgehen sehen. Ich überlege, denke über die menschliche Undankbarkeit nach: wer dankt Dir und lobt Dich für die aufgehende Sonne? Wer sagt Dir: Danke, danke, Heiligster Gott, für die Schönheit des Morgenrots und den Zauber der Dämmerung ? Angebeteter Jesus, gewähre immer die Gnaden des Heils, die Menschen mögen sich bekehren und die Sonne gehe wieder auf, sie erleuchte wieder die Erde, erwärme sie mit ihren Strahlen.

Liebe Braut, du hast Mich um viel gebeten, weil du viel weißt durch Meine Offenbarung. Denke an den Patriarchen Abraham, als er Mich für Sodom und Gomorra bat. Ich sagte, Ich Gott sagte, dass Ich, wenn Ich nur zehn Gerechte gefunden hätte in der Stadt, für jene Zehn die Städte begnadigt hätte. Geliebte Braut, treue und liebe Braut, nun sage Ich dir: wenn Ich in der Welt eine gewisse, von Mir bestimmte Anzahl Gerechter finden werde, Ich ihretwegen die Strafe mildern und manche verschonen werde.

Du sagst Mir: Süße Liebe, die auf Erden gegenwärtige Menschheit besteht aus Milliarden und Milliarden von Wesen, dies ist geschehen, weil Du es so gewollt hast, Liebster, ich kann nicht denken, dass sie sich zu einer kleinen Herde ohne Hirte verringert, die in der Wüste herumirrt.

Geliebte Braut, niemand denke dies, sondern jeder wirke damit dies nicht geschehe. Es ist nicht der Mensch der entscheidet was geschehen oder nicht geschehen soll, sondern jeder Mensch setze sich ein in Meinem Dienst, damit die Strafe milder sei.

Du sagst Mir: Süße Liebe, Du hast einen erhabenen Plan, mögest Du ihn verwirklichen, wenn die Welt Dich enttäuscht und der Großteil der Menschheit sich auflehnt, schaue zu Deiner Heiligsten Mutter, um Dein enttäuschtes Herz zu trösten. Die Strafe sei mild, denn Sie ist die Köstlichkeit Deines Herzens. Angebeteter Jesus, ich denke an die Zeit der Sintflut: alles wurde zerstört! Ich denke an die Zeit Sodoms: alles wurde verbrannt! Im Herzen spüre ich ein starkes Zittern, denn die auf Erden gegenwärtigen Menschen sind schlimmer als jene der Sintflut, als jene Sodoms, ich denke dies betrübt, aber ich sehe einen leuchtenden Stern die Dunkelheit zerreißt: es ist Deine und unsere Mutter, ich weiß, dass Sie die Welt retten wird vor der vollständigen Zerstörung.

Liebe Braut, sei aktiv im Guten und habe einzig diesen Gedanken, so sollen es die anderen Menschen tun; wer gut wirkt, erlangt viel für sich und für die anderen. Bleibe glücklich in Meinem Herzen, genieße Dessen Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

### Jesus



### **Die Mutter spricht zu den Auserwählten**

Viel geliebte Kinder, Kinder Meines Herzens, die Schwierigkeiten die ihr durchlebt, sind nicht für immer; wenn das Herz Gott zugewandt ist, sind sie vorübergehend. Betrübt euch nicht, wenn ihr ein wenig leiden müsst auf Erden, auch Jesus litt, Er litt viel; wie ihr wisst, litt Er, obwohl Er ohne Sünde war. Legt jede eure Qual zu Füßen des Kreuzes, bringt sie Jesus mit Geduld dar und seid voller Hoffnung. Die Qualen bleiben nicht für immer, aber beim Schluss! Gottes schwinden sie wie Schnee in der Sonne. Geliebte Kinder, die Qualen sind fruchtbringend und erbauend; ihr wisst, weil Jesus es oft wiederholt hat, dass der Glaube geprüft werden muss wie das Gold im Schmelztiegel. Seid bereit, von Gott sei es die Freude, wie das Leid anzunehmen. Wie ihr wisst, kommt die Freude von Ihm, das Leid will Er nicht, aber Er lässt es zu, um den Glauben, die Hoffnung, die Liebe zu stärken.

Wiederholt lese Ich in eurem Gedanken: Wann wird Jesus kommen? Welche sind die Zeichen? Lest die Heilige Schrift, Worte Jesu, lest und denkt über die gegenwärtigen Zeichen nach.

Meine Kleine sagt Mir: Liebe Mutter, die Zeichen sind zahlreich, sie sind alle gegenwärtig. Das Herz denkt: wird dies die Zeit der Wiederkunft sein? Sind dies die Zeichen oder müssen andere davon kommen?

Geliebte Kinder, seid gewiss, seid sicher, zweifelt nicht, Jesus hat von Seiner Wiederkunft gesprochen, Er hat Seine Wiederkunft verheißen, Er wird bestimmt kommen! Geliebte Kinder, niemand kennt mit Gewissheit den Tag und die Stunde: es ist ein Geheimnis im Herzen des Vaters. Seid jedoch glücklich darüber, treu zu dienen, denn, wer Jesus dient, hat als unmittelbare Gabe von Ihm den Frieden des Herzens und die Freude der Seele. Denkt immer an das Gleichnis das vom Herrn spricht, der eine lange Reise hat antreten müssen. Denkt an die Diener, die sich teilten: manche warteten fleißig auf den Herren, andere hatten bereits die Hoffnung ihn wiederkehren zu sehen, verloren. Der Tatkraftige hatte das Herz voller Hoffnung und tat gern seine Arbeit, der Faule gab sich der Muße und der Trunkenheit hin. Geliebte Kinder, der Herr hatte gesagt, dass er zurückkehren würde und er kehrte zurück, wann? An einem unverhofften Tag, an einem beliebigen Tag, er kam überraschend und überraschte die faulen Diener, die schliefen, nachdem sie sich betrunken hatten. Geliebte Kinder, denkt an Jesu Wiederkunft, denkt daran mit großer Freude im Herzen, denn es ist die Wiederkunft eines lieben und Süßen Freundes. Liebe Kinder, niemand denke mit Furcht daran, weil weiß, faul und träge zu sein, bereitet euch vor, bereitet euch vor, bereitet euch alle vor, solange ihr Zeit habt! Niemand kennt den Tag, niemand, denn Gott offenbart es nicht, aber ihr wisst alle, dass er gewiss und plötzlich kommen wird. Kinder, die Ich so sehr liebe, Kinder, die Ich alle gerettet sehen will, bereitet euch vor, solange ihr Zeit habt, verschiebt nicht auf morgen, was ihr heute tun müsst. Ich bin mit euch, um euch anzuspornen, euch vorzubereiten, euch beizustehen. Gemeinsam loben wir, danken wir, beten wir Jesus an! Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

**HL. Jungfrau Maria**